



## PROTOKOLL

**Bürgerversammlung Kelze**  
**Montag, 04. September 2023,**  
**20:00 Uhr, DGH Kelze**

Beginn: 20:01 Uhr / Ende: 20:40 Uhr

Die Stadtverordnetenvorsteherin Monika Grebing eröffnet um 20:01 Uhr die Bürgerversammlung in Kelze. Sie begrüßt den Bürgermeister, Ortsvorsteherin Franziska Stallknecht, die Vertreter der städtischen Gremien und die Vertreter der Verwaltung, sowie alle Anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Frau Grebing übergibt das Wort an Bürgermeister Torben Busse.

Herr Bürgermeister Torben Busse begrüßt ganz besonders den neuen Bauhofleiter Manuel Hampe und einen seiner Stellvertreter, Herrn Lars Hoberück.

Er betont die gute Zusammenarbeit und den kurzen Draht über den Ortsbeirat Kelze.

Herr Busse erklärt die Summe des Haushaltes von 41 Millionen und das jetzt zu erwartende Minus, welches bevorsteht. Das liegt an den Schwierigkeiten der aktuellen Zeit und an den Ausgaben, die man für Hofgeismar trotzdem tätigt.

Große Ausgaben für die nächsten Jahre sind unter anderem der Neubau einer Kindertagesstätte und die Sanierung der Stadthalle.

Herr Bürgermeister Busse berichtet, dass alle Ortsteile Teil des IKEK sind. Dadurch können Projekte umgesetzt werden, die sich die Stadt sonst nicht leisten könnte. Dies sind Leuchtturmprojekte wie das Waldschwimmbad hier in Kelze. Diese Projekte haben eine große Bedeutung über den jeweiligen Ortsteil hinaus.

Es sind Verzögerungen beim Schwimmbad eingetreten (1,6 Millionen Euro). Die Eröffnung wird erst nächstes Jahr stattfinden. Ein weiterer großer Kostenpunkt ist der Neubau des Feuerwehrgerätehauses hier in Kelze. Der Willkommensplatz ist ebenso eines dieser Projekte. Diese Willkommensplätze entstehen in allen Ortsteilen und nur durch das IKEK sind diese Projekte umsetzbar.

Es stehen noch Straßeninstandsetzungen in Kelze an, ebenso wie eine Sitzbank. Des Weiteren ist es vorgesehen, am Waldschwimmbad einen kleinen Wohnmobilstellplatz zu schaffen. Dieser soll über Ent- und Versorgung verfügen. Auch mit Blick auf das jährliche Zeltlager ist die geplante neue Infrastruktur nützlich. Im Neubaugebiet gibt es noch einige ausstehende Arbeiten, die von der Stadt demnächst angegangen werden.

Ein weiteres wichtiges Thema ist das bei Starkregen in den Ort dringende Wasser. Der Bauhof ist dabei Wege und Gräben sowie Regeneinläufe anzugehen und zu planen, um die Situation zu verbessern. Mit Hilfe von Karten erhält das Bauamt eine Übersicht darüber.

Bürgermeister Busse gibt den Hinweis, dass Probleme im Ort direkt der Verwaltung mitgeteilt werden sollten, damit man diese schnell beheben kann.

Auf dem Zeltplatz soll die Feuerstelle erneuert werden. Dabei betont Herr Busse die Bedeutung des Zeltplatzes auch über den Ort hinaus. Auf dem Spielplatz ist eine Sitzgruppe geplant.

Ortsvorsteherin Franziska Stallknecht stimmt der Bedeutung des Zeltplatzes und des Zeltlagers zu. Der Ort und vor allem die Feuerwehr unterstützt bei dem Zeltlager immer wieder gerne. Das ist sehr gut und es wird gehofft, dass der Zeltplatz auch in Zukunft gut angenommen wird.

Letzte Woche ist der Ortsbeirat mit Herrn Hampe durch den Ort gegangen und hat geschaut, was vor der 325 Jahrfeier (Juni 2024) gemacht werden muss.

Nächste Woche soll damit gestartet werden, im Bereich der Feuerwehr und Heimatscheune den Film zur Feier „300 Jahre Kelze“ vorzuführen. Für Samstag ist eine Rallye geplant, wobei sich alle Vereine und Institutionen vorstellen sollen. Es wird ein Open Air Konzert geben. Hierzu wird die Bühne der Stadt genutzt. Am Sonntag soll es einen Tag des offenen Dorfes geben. Zuerst findet ein Gottesdienst statt und dann folgen Vorstellungen von Vereinen im Ort. Für Abends ist ein „Trendsinger“-Konzert in der Kirche geplant.

Frau Stallknecht lobt die anstehenden und geplanten Investitionen in Kelze. Das Dorfgemeinschaftshaus sollte in Zukunft auch bedacht werden.

Herr Bürgermeister Busse erklärt, dass auch das Dorfgemeinschaftshaus Teil im IKEK ist.

Die Idee der Dorfrallye findet Herr Busse gut und weist darauf hin, dass die Feuerwehr ein neues MLF bekommt. Wenn dieses rechtzeitig ausgeliefert wird, kann das Fahrzeug vorgestellt werden.

Dirk Lindemann gibt bekannt, dass wenn es gut läuft, eine Auslieferung des Fahrzeugs um die Weihnachtszeit 2023 stattfindet.

Herr Andres-Günther fragt, wie lange die IKEK Förderungen laufen?

Der Bürgermeister beantwortet nach Absprache mit Herrn Lindemann die Frage mit einer Laufzeit von 6 Jahren. Demnach läuft das IKEK bis 2025.

Weiter fragt Herr Andres-Günther, ob die Fördergelder verfallen, sollte das Waldschwimmbad nicht bis zum Jahresende fertiggestellt werden?

Herr Lindemann antwortet, dass es keine Inbetriebnahme-Pflicht gibt, die die Förderung zunichtemachen würde. Am Donnerstag gehen die Arbeiten am Waldschwimmbad weiter. Es sieht sehr gut aus und auch wenn es erst im Januar fertig werden würde, wäre dies kein Problem.

Herr Andres-Günther spricht ein Lob bezüglich der Abwasserthematik aus. Es wird immer schön freigehalten. Ein Wirtschaftsweg wurde verlängert. Der Zweite Wirtschaftsweg fehlt noch. Herr Bürgermeister Busse weiß, welcher Wirtschaftsweg gemeint ist.

Herr Andres-Günther übt Kritik an der starken Versiegelung des Willkommensplatzes.

Bürgermeister Busse erklärt hierzu, dass die Gestaltung in Abstimmung mit dem Ort geschehen ist. Die Idee über alle Orte hinweg war, die Plätze für Veranstaltungen nutzbar zu machen und ein Wiedererkennungsmerkmal zu schaffen. Dieses Merkmal ist die Verbindung dieser Plätze über

Radwege und die zentrale Lage im Ort um einen Treffpunkt zu schaffen.  
Die Grobgestaltung wurde schon sehr früh mit dem Ort zusammen festgelegt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Monika Grebing fragt, ob der Wiedererkennungswert nicht eigentlich eine Überdachung aller Plätze sein sollte? Der Platz in Kelze ist nicht überdacht.

Herr Lindemann erläutert, dass die Überdachung aller Plätze der Plan in den ersten Sitzungen war. Diese Planung hat sich im Laufe des Projektes geändert. Verbindendes Element ist nun der Zentrale Platz im Ort. Ebenso wurden die Wünsche aus dem Ort stark berücksichtigt.

Herr Torsten Homburg fragt nach dem Hugenottenkreuz, welches an die Giebelwand gemalt werden sollte?

Herr Lindemann erklärt, dass dieses Vorhaben demnächst umgesetzt wird.

Bürgermeister Busse ergänzt, dass dieses Kreuz nur Kelze gemalt bekommt und so einzigartig bleiben wird.

Ortsvorsteherin Frau Stallknecht fügt hinzu, dass ein Termin mit einem Maler gemacht wurde. Es wird auf ein Angebot gewartet.

Herr Andres-Günther möchte wissen, warum Kelze zum Naturpark Reinhardwald gehört?

Bürgermeister Busse erläutert hierzu, dass die Stadt Hofgeismar Mitglied im Naturpark ist und dies alle Ortsteile einschließt.

Andres-Günter erkundigt sich, wann der Ausbau des August-Voßmer-Weg angefangen wird?

Herr Lindemann antwortet, dass der Ausbau in 14 Tagen startet.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Frau Monika Grebing bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht einen schönen Abend.

Die Versammlung endet um 20:40 Uhr.

Schriftführer: Robin Kleinjohann